



Literatur-Bistro - Literarische Neuerscheinungen und Musik

7. November 2007, 19.00 - 21.00 Uhr
Mainz, Restaurant Grünewald, Höfchen

Veranstalter: Bücherei am Dom. Eintritt: 6,00 Euro.

Literarische Neuerscheinungen des Herbstes werden vorgestellt von Uschi Ermers, Luzia Heer, Katharina Dörnemann, Daphne Neu und Horst Patenge. Musik: Alexandre Bytchkov. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.



30 Jahre Vorlesepaten in Rheinland-Pfalz -

Einladung zur Festveranstaltung mit Karl Kardinal Lehmann und Ministerin Doris Ahnen in Mainz
21. November 2007, 19.30 Uhr
Mainz, Kurfürstliches Schloss

Veranstalter: Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz und Stiftung Lesen

*Wenn Sie ehrenamtliche Vorleserin oder Vorleser in Rheinland-Pfalz sind oder waren oder Vorlesestunden veranstalten und an der Festveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bis **spätestens 9. November** bei uns an: Geben Sie Ihre vollständige Adresse an, auch Ihre Mail-Adresse, und die Institution, bei der Sie vorlesen bzw. bei der Sie vorgelesen haben.*

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur eine begrenzte Zahl an Gästen einladen können. Sollte die Anmeldezahl überschritten sein, erhalten Sie von uns eine Nachricht.

Ausführliche Informationen zu dieser Festveranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.



BASIS 12-Intensiv-Studientag

BASIS 12 ist das Grundausbildungsprogramm über die wichtigsten Gebiete der Büchereiarbeit. **Jede** Mitarbeiterin und **jeder** Mitarbeiter in einer Bücherei sollte teilnehmen, denn eine bibliothekarische Grundausbildung des **gesamten Teams** ist wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Büchereiarbeit! Im Jahr 2000 wurde das gesamte Programm neu überarbeitet und aktualisiert.

An drei Samstagen der gesamte BASIS-12-Kurs in
64646 Heppenheim (Bergstraße)
St. Peter, Gemeindehaus, Kirchengasse

Termine:

1. **Samstag, 17.11.2007** 9.30 - 17.00 Uhr
2. **Samstag, 01.12.2007** 9.30 - 17.00 Uhr
3. **Samstag, 08.12.2007** 9.30 - 17.00 Uhr



Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

Das ausführliche Programm erhalten Sie auf Anforderung mit dem Rücksendeschein! oder im Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit. Die Teilnahmegebühr pro Seminartag beträgt Euro 5,00 inkl. den schriftlichen Teilnehmerunterlagen. Mittagessen und Kaffee/Getränke wird vor Ort zur Verfügung gestellt, gegen Erstattung der Kosten durch die TeilnehmerInnen. Die Fahrtkosten können wir leider nicht erstatten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich mit dem Rücksendeschein! an. Anmeldebestätigungen versenden wir nicht. Wenn Sie keine Nachricht von uns erhalten, haben wir Ihre Anmeldung angenommen. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist nach Absprache mit uns möglich.



EDV - 9. Regionales BVS-Anwendertreffen in Mainz

26. Januar 2008, 9.30 - 16.30 Uhr

Mainz, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26

Themen: Leistungen der Fachstelle Mainz für Büchereiarbeit mit EDV, Neues Konzept für die BVS-Techniktage, Förderungsmöglichkeiten für die Büchereien zur zukunftsorientierten Gestaltung der Büchereiarbeit mit EDV-Unterstützung und vieles mehr

Ausführliche Infos in diesem **Lesezeichen** und im Internet www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit. Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz beträgt die Teilnahmegebühr 10 Euro, für Interessenten und Interessentinnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören, 25 Euro (während der Tagung bitte in bar entrichten). Die Teilnahmegebühr schließt die Kosten für das Mittagessen und Kaffee/Tee ein. **Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008.** Ihre Anmeldung ist für Sie und uns verbindlich. Eine Anmeldebestätigung versenden wir nicht. Bei kurzfristigen Absagen durch Sie müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr verlangen.



Vorlese- und Erzählseminar

14. Februar 2008, 9.30 – 16.30 Uhr

Mainz, Bildungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26

Veranstalter: Bücherei am Dom und Stiftung Lesen Mainz

In diesem Ein-Tages-Seminar bieten wir allen, die vorlesen und erzählen (lernen) möchten, praxisnah die Möglichkeit, verschiedene Arten und Techniken des Vorlesens und Erzählens kennen zu lernen. Wichtige und aktuelle Titel der Kinderliteratur werden vorgestellt. Gemeinsame Erfahrungen austauschen, gemeinsam etwas erarbeiten und erleben wird außerdem Thema des Tagesseminars sein. Angesprochen sind Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in Büchereien und Buchhandlungen und Eltern, Leute, die Spaß am Umgang mit Kindern und Büchern haben.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee/Tee, Mittagessen und Tagungsunterlagen) beträgt 18,00 Euro. Sonstige Getränke sind nicht im Preis einbegriffen. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an (Rücksendeschein!).



In-die-Hand-Nehmen, blättern und bestellen

Verkaufsausstellung des Borromäusvereins für die Büchereien der Diözese Mainz
am Samstag, dem 15. März 2008 in Alzey, KÖB St. Josef
 und
am Samstag, dem 2. August 2008 in Heppenheim, KÖB Erscheinung des Herrn

Von 11.00 bis 16.00 Uhr sehen Sie:

- insgesamt rund 1.500 Bücher und Medien
 (primär Titel aus den aktuellen Zeitschriften **buchprofile**; daneben Titel aus dem Buchspiegel, Novitätenpakete und Themenausstellungen)
- die aktuellen Werbemittel
- antiquarische Titel aus der Besprechungsarbeit zum Kauf bei direkter Mitnahme
- persönliche Einkaufsberatung durch die bv-Mitarbeiterinnen
- Informationen über die Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein

Die Büchereiteams sorgen für Kaffee/Tee und einen Imbiss gegen Kostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich in der Fachstelle Mainz an (Rücksendeschein!). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dekanatstreffen

| | | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------|---|
| Alzey-Gau-Bickelheim | Gau-Bickelheim | 07.04.2008 | 20:00 | Projekte "Sommerleseclubs in Rheinland-Pfalz" und "Deutschland liest" |
| Bingen (Büchereiring) | Ockenheim | 10.12.2007 | 19:30 | Weihnachtsbuchausstellung - Erfahrungsaustausch |
| Dieburg | Dieburg | 25.10.2007 | 19:00 | Empfehlenswerte Neuerscheinungen von der Buchmesse |
| Erbach | Neustadt(Breuberg) | 10.04.2008 | 19:00-22:00 | Neue und intensive zukunftsgerichtete Formen der Zusammenarbeit |
| Gießen | Laubach | 24.10.2007 | 19:00 | Aktuelle Kindersachbücher und -sachbuchreihen |
| Seligenstadt | Klein-Krotzenburg | 09.04.2008 | 19:30 | Selbstbewusstes Ehrenamt - Möglichkeiten wahrnehmen, Grenzen setzen |
| Wetterau-Ost und Wetterau-West | Büdingen, Hellersche Buchhandlung | 22.04.2008 | 19:30 | Empfehlenswerte Hörbücher und Kinder- und Jugendbücher |

Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

Bücherei am Dom

Während der Weihnachtsferien ist die **Bücherei am Dom** vom **21. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008** geschlossen.

In dieser Zeit können keine Bestellungen von Ergänzungsbeständen für Büchereien bearbeitet werden.



Haben Sie das **Lesezeichen** und die Zeitschrift "BiblioTheke" schon an Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gegeben?

Informierte und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für eine gute Arbeit.

Jede und jeden laden wir zu den Seminaren, Treffen und Tagungen ein.



Und im Internet ??

Im Internet ist das **Lesezeichen** unter

www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit

zu finden.

Die Angebote, Programme, Berichte und Nachrichten aus dem aktuellen Lesezeichen stellen wir Ihnen im Internet tagesaktuell zur Verfügung -

und damit können Sie sich wesentlich früher an Aktionen beteiligen oder unsere Angebote abrufen

als mit der Printausgabe.



Auf-gelesen - Literarische Fundstücke (38)

John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama



¹ Von meinen Kindern und ihren Freunden weiß ich, dass der Nationalsozialismus in ihrer Wahrnehmung zu einem geschichtlichen Ereignis wie Napoleons Feldzüge oder die Völkerwanderung verkümmert ist. Das Entsetzen der Überlebenden verstummt allmählich, denn viele sind mittlerweile gestorben, auch die Schuldvorwürfe der nächsten Generation sind längst wieder vergessen und in unseren Städten sehen nur noch Kundige die Kriegsspuren.

Auch in der Jugendliteratur ist die zunehmende Distanz zu den Jahren 1933-1945 zu beobachten. Gab es bisher vor allem biografisch geprägte Erzählungen, die den Leser in die Vergangenheit führten, so finden sich seit einigen Jahren Bücher, die sich mit dem immer noch spürbaren Echo von nie aufgearbeiteter Schuld auch in der dritten und vierten Generation beschäftigen (z. B.: Jan de Leeuw, Das Schweigen der Eulen). Eine dritte Gruppe löst sich nun ganz von den geschichtlichen Ereignissen und greift auf, was der Nationalsozialismus über die dunklen Seiten des Menschseins offenbart hat. Im Jahre 2004 erschien der Roman von Graham Gardner „Im Schatten der Wächter“, in der ein geheimer Schülerbund sich zur Elite erklärt und alle anderen ausgrenzt und unterdrückt. Auch „Harry Potter“ handelt von der Verführbarkeit des Menschen und seiner Bereitschaft um der Macht Willen zu töten.

„Der Junge mit dem gestreiften Pyjama“ lässt sich in diese dritte Gruppe einordnen. Auschwitz und die Judenvernichtung haben das Thema gesetzt, aber John Boyne lässt die historischen Verankerungen so sehr in den Hintergrund treten, dass die Erzählung zeitlos wirkt, überall und zu jeder Zeit hätte spielen können.

Bruno, ein neunjähriger Junge muss eines Tages ziemlich überstürzt mit Vater, Mutter und Schwester aus Berlin wegziehen. Der Vater hat einen wichtigen Auftrag bekommen und muss diesem um seiner Karriere willen folgen. Vater trägt eine prächtige Uniform und nach dem Besuch des „Furor“, der ihm den Auftrag gegeben hatte umzuziehen, sieht sie noch prächtiger aus.

Das neue Haus ist weit weg von Berlin und steht einsam in einer trostlosen Landschaft. Ein kleiner Garten ist

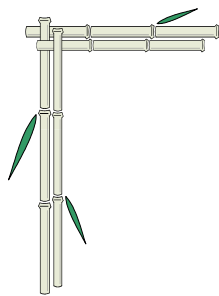
dabei, in der Ferne ein Wald, aber ganze fünfzehn Meter vom Haus entfernt beginnt ein langer Stacheldrahtzaun, hinter dem Bruno viele Menschen sieht. Alle tragen gestreifte Anzüge, die wie Pyjamas aussehen. Bruno ist traurig, weil er auf seiner Seite des Zauns keinen Freund zum Spielen hat. Er will das Rätsel dieses Zauns lösen und versucht ihn zu umrunden. Da trifft er auf einen Jungen auf der anderen Seite des Zauns, sie freunden sich an, und entdecken, dass sie beide am selben Tage geboren sind. Sie könnten Zwillinge sein, wenn der fremde Junge nicht so entsetzlich dünn wäre. Schließlich verabreden sie sich einen zweiten gestreiften Anzug zu besorgen, damit Bruno unerkant unter dem Zaun ins Lager kriechen kann.

Der Autor hält konsequent die naive Sicht eines neunjährigen Jungen durch, der mitten im Terror lebt und ihn nicht wahrnimmt, weil alle schweigen und sein eigener Vater, wohl ein hoher SS-Offizier, ihn streng, aber fürsorglich abschirmt. Nur an wenigen Stellen blitzt der historische Bezug auf, nur einmal wird der Name „Adolf Hitler“ genannt. Den Ortsnamen „Auschwitz“ versteht Bruno als „Aus-Wisch“ und den Judenstern betrachtet er als Ehrenzeichen. Der geschichtskundige Erwachsene wird die Anspielungen schnell verstehen. Wer die wenigen historischen Verankerungen dagegen überliest, und das mag gerade bei jungen Menschen der Fall sein, für den könnte der Roman in einem anderen Land, zu einer anderen Zeit, ja sogar in der Zukunft spielen.

Dieser stilistische Kunstgriff ist meisterhaft. Die menschlichen Abgründe der NS-Zeit werden aus ihren historischen Verankerungen gelöst. Was hier geschildert ist geschieht überall und zu allen Zeiten. „Das sind keine Menschen“ sagt Brunos Vater einmal über die Gestalten in ihren gestreiften Anzügen. Wer dieses Buch gelesen hat, wird sensibel dafür, wo auch in der Gegenwart einzelnen Menschen oder Volksgruppen das Lebensrecht abgesprochen wird.

Ihr
Horst Patenge

¹ Boyne, John: Der Junge im gestreiften Pyjama. Aus d. Dt. v. Jakobeit, Brigitte. Argon, 2007. ISBN 3-86610-363-8. EUR 19,95



Ehrungen und Jubiläen

| Bücherei | Ort | | | Ehrennadel der Büchereiarbeit |
|-----------------|--------------|-----------|------------|-------------------------------|
| ☺ St. Margareta | Froschhausen | Annette | Jordan | Gold |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Charlotte | Sorger | Gold |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Helga | Kissel | Gold |
| ☺ St. Elisabeth | Rimbach | Maria | Köhler | Gold |
| ☺ St. Margareta | Froschhausen | Birgit | Bertrand | Silber |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Annemarie | Schmitt | Silber |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Franziska | Altenhofen | Silber |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Rosel | Schilz | Silber |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Gertrud | Heckmann | Bronze |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Ingrid | Schmitt | Bronze |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Katharina | Jürgens | Bronze |
| ☺ St. Nazarius | Lorsch | Petra | Koch | Bronze |

Herzlicher Glückwunsch!



KÖB St. Nikolaus, Klein-Krotzenburg wird mit dem Hessischen Bibliothekspreis-Förderpreis 2007 ausgezeichnet



Die Kath. Öffentliche Bücherei St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg erhält den Förderpreis im Rahmen des Hessischen Bibliothekspreises 2007 der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Aus der Begründung der Jury:
 "Das Büchereikonzept zur Leseförderung sowie die kulturellen Veranstaltungen runden eine vorbildliche Büchereiarbeit ab. Hierfür hat die Jury der KÖB St. Nikolaus einen Förderpreis zuerkannt."

Wie die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. mitteilen, erhält die Katholische Öffentliche Bücherei im Rahmen des Hessischen Bibliothekspreises der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen den Förderpreis, mit dem besonderes neben- und ehrenamtliches Engagement im

Ehrungen und Jubiläen - Ehrungen und Jubiläen

kommunalen oder kirchlichen Bereich ausgezeichnet wird. Der Förderpreis ist mit einem Geldbetrag von 1500 Euro verbunden. Dieser muss zweckgerichtet für die konzeptionelle Arbeit der Bücherei verwendet werden. Die Überreichung des Preises findet in der Bücherei St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen möchte mit dieser Auszeichnung die oft mit einem hohen persönlichen Einsatz verbundene Betreuung kleinerer Büchereien auch nach außen dokumentieren. Erst dieses Engagement macht ein flächendeckendes Angebot aktueller Literatur aus allen Wissensbereichen in allen Teilen des Landes möglich.

Der Hessische Bibliothekspreis wird in diesem Jahr zum zehnten Mal vergeben. In der Vergangenheit wurden bereits folgende Katholische öffentliche Büchereien im Bistum Mainz ausgezeichnet:

- ❖ St. Marien in Buseck, 2005
- ❖ St. Sophia in Erbach, 2003
- ❖ St. Maria Goretti in Biebesheim, 1999
- ❖ St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg, 1998

Büchereien, die sich für den Hessischen Bibliothekspreis 2008 bewerben möchten, wenden sich an die Fachstelle Mainz.



Bundesverdienstkreuz für Leoni Heister - KÖB St. Maria Goretti Biebesheim

Leoni Heister, Leiterin der Katholischen öffentlichen Bücherei in Biebesheim, wurde am 4. September 2007 von Bundespräsident Horst Köhler mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Aus der Ordensbegründung:

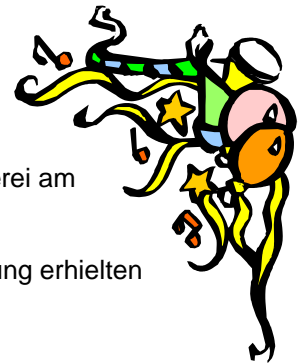
"Kinder und Jugendliche, aber auch alte und kranke Menschen für das Lesen zu begeistern, ist das Ziel der ehrenamtlichen Arbeit von Leoni Heister. Sie rief 1994 gemeinsam mit einer Kollegin die Katholische öffentliche Bücherei der Kirchengemeinde St. Maria Goretti in Biebesheim am Rhein ins

Ehrungen und Jubiläen - Ehrungen und Jubiläen

Leben, die sich großer Beliebtheit erfreut. 1999 wurde die Bibliothek mit dem Hessischen Bibliothekspreis ausgezeichnet. Inzwischen ist Leoni Heister auch als Referentin für katholische Büchereiarbeit in den Bistümern Mainz und Fulda engagiert, bringt sich im Sachausschuss "Büchereipolitik in Kirche und Gesellschaft" der Fachkonferenz des Borromäusvereins ein und vertritt dessen Interessen im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement."



Claudia Presser ist "Vorleserin des Jahres" - Bücherei am Dom Mainz



Am 5. Oktober wurde Claudia Presser, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei am Dom, als "Vorleserin des Jahres" ausgezeichnet.

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Leseförderung erhielten am Freitag Vorleseinitiativen und einzelne Engagierte die Auszeichnungen.



Foto: Stefan Menne
Gewinnerin des Deutschen Vorlesepreises 2007 in der Kategorie "Vorleserin des Jahres":
Claudia Presser (rechts, Mitte) mit den Laudatoren Aleks Bechtel und Joey Kelly

Seit dreißig Jahren ist Claudia Presser als Vorleserin in Mainz unterwegs. Vorwiegend in Kindergärten, aber auch bei besonderen Veranstaltungen, bringt sie Kindern die Freude am Lesen, die Lust an Büchern nahe. Zudem ist sie als Referentin zu den Themen "Vorlesen" und "Leseförderung" aktiv, betreut den "Mainzer Vorlesekalender" und ist Zentrum für das Netzwerk der mittlerweile 68 ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser in Mainz. Außerdem organisiert Claudia Presser regelmäßig Mainzer Vorlese-Events.

Der Deutsche Vorlesepreis wird in sechs Kategorien vergeben. Die Kategorie "Vorleserin des Jahres" ist die Königsdisziplin.



Serie "Bücherei-Check" in der Allgemeinen Zeitung Mainz (AZ)



Auszug aus der Begründung der AZ für die Serie:

"Bibliotheken gelten als wichtige Orte der Leseförderung. Wie die Büchereien in der Stadt Mainz und rund um Mainz ausgestattet sind und was die Mitarbeiter der Kommunen und Kirchengemeinden unternehmen, um zum Lesen zu animieren, untersucht die Az in der Serie "Bücherei-Check"."

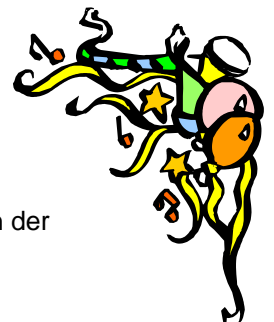
Seit Februar 2007 veröffentlicht die AZ Berichte über öffentliche Büchereien in der Zeitung und im Internet und vergibt Bewertungspunkte in den Kriterien: Angebot, Ausstattung, Service, Aktionen, Neue Medien. Die Bewertung reicht von fünf Punkten (herausragend) bis zu ein Punkt (unbefriedigend).

Folgende Katholische öffentliche Büchereien aus dem Bistum Mainz wurden bereits von der AZ besucht. Die ausführlichen Berichte können Sie im Internet nachlesen: www.allgemeinezeitung.de/region/serie/buechereicheck/

| | Ort | Büchereiname | Gesamt-Bewertung |
|---|-------------------|-------------------------|-------------------------|
| ☺ | Bodenheim | St. Alban | 4 |
| ☺ | Budenheim | St. Pankratius | 3 |
| ☺ | Gau-Bischofsheim | St. Petrus in Ketten | 3 |
| ☺ | Lörzweiler | | |
| ☺ | Mainz | Bücherei am Dom | 5 |
| ☺ | Mainz-Bretzenheim | St. Georg | 3 |
| ☺ | Mainz-Finthen | St. Martin | 4 |
| ☺ | Mainz-Münchfeld | St. Johannes Evangelist | 3 |
| ☺ | Nackenheim | St. Gereon | 1 |
| ☺ | Nieder-Olm | St. Georg | |
| ☺ | Zornheim | Öffentliche Bücherei | 3 |



Fachstelle für Büchereiarbeit Mainz nominiert beim Deutschen Vorlesepreis 2007



Die Fachstelle wurde mit ihrer Bücherei am Dom für den "Mainzer Vorlesekalender" in der Kategorie "Bester regionaler Vorleseevent" nominiert.



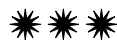
Harry Potter und die Heiligtümer des Todes -

am 27. Oktober erscheint die deutsche Ausgabe des siebten und letzten Harry Potter-Bandes

Verschiedene Autoren aus der katholischen Büchereiarbeit widmeten sich bereits mit Erscheinen des ersten Bandes im Jahr 1998 kontinuierlich der literarischen Bewertung und setzten sich mit dem Phänomen des Interesses, den Ängsten und der Begeisterung um die Titel auseinander.

Unter dem Titel "Sturm im Muggelglas" skizziert Ordinariatsrat Horst Patenge, Leiter der Fachstelle Mainz, 10 Argumente für Harry Potter. Siehe die Homepage der Fachstelle Mainz: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.

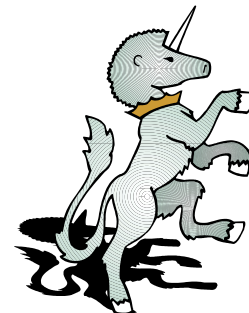
Etlche weitere Beiträge zu den Büchern über Harry Potter und zum Phänomen "Harry Potter" hat der Borromäusverein auf seiner Homepage zusammengetragen: www.borro.de



PISA-Sponsoring-Aktion der Fachstelle Mainz im Jahr 2007

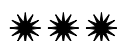
Sechs Büchereien haben in diesem Jahr Sponsor-Partner gefunden, die Bücherkisten zum Lesen und Vorlesen zum Preis von je 1.000 Euro finanzieren:

-  **Alzey, St. Josef**
-  **Groß-Umstadt, Medienzentrum St. Gallus**
-  **Hackenheim, St. Michael**
-  **Ingelheim, St. Remigius**
-  **Ingelheim-Süd, St. Michael**
-  **Mainz-Hechtsheim, St. Pankratius**



Und damit haben diese sechs Büchereien auch die zusätzliche Förderung der Fachstelle Mainz in Höhe von 1.000 Euro je Bücherei erhalten. Vier weitere Büchereien haben in diesem Jahr noch die Möglichkeit, die zusätzliche Förderung der Fachstelle Mainz zu erhalten.

Mehr Info zur PISA-Sponsoring-Aktion der Fachstelle Mainz im Internet www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.



Rund um die Visitation 2008

Einige praktische Hinweise

Im Jahr 2008 finden in folgenden Dekanaten Visitationen statt:

- ❖ Alsfeld
- ❖ Bingen
- ❖ Bergstraße Ost
- ❖ Mainz Dekanatsbezirk III
- ❖ Erbach
- ❖ Rüsselsheim

Visitation meint den Besuch des Bischofs oder eines von ihm beauftragten Priesters in einer Pfarrgemeinde bzw. einer kirchlichen Einrichtung innerhalb des Bistums. Im Bistum Mainz besucht in aller Regel der Bischof oder einer der Weihbischöfe jeweils mit einem Begleiter (Bischofskaplan oder Assistent des Weihbischofs) alle sechs Jahre jede Gemeinde bzw. Einrichtung.

Die Visitation in einer Pfarrei geht folgendermaßen vor sich: Unter der Verantwortung des Pfarrers füllt die Pfarrei zunächst einen schriftlichen Bericht aus, der ihr im Vorfeld als Fragebogen oder als EDV-Datei zugeht. Dieser Bericht muss dem visitierenden Bischof und dem Dekan rechtzeitig vor der Visitation vorliegen. Von einzelnen Fachreferaten des Ordinariats, u. a. von der Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit, erhält der Visitor darüber hinaus noch Informationen aus deren Perspektive zur Situation vor Ort.

Der Fragebogen für den schriftlichen Bericht enthält derzeit diese Fragen zur Büchereiarbeit:

3.4 KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

3.4.1 Bitte machen Sie folgende Angaben zur Situation Ihrer Einrichtung:

| | |
|-------------------------------------|--|
| LeiterIn | |
| Bestand | |
| Entleihungen im vorvergangenen Jahr | |
| Entleihungen im vergangenen Jahr | |
| MitarbeiterInnen | |
| BesucherInnen | |

3.4.2 Wie ist die räumliche Situation?

3.4.3 Wann sind die Öffnungszeiten?

3.4.4 Wie schätzen Sie die Situation der Büchereiarbeit in Ihrer Pfarrgemeinde ein?

3.4.5 Mit welchen Entwicklungen rechnen Sie in den nächsten Jahren?

Die Visitation ist eine bedeutende Gelegenheit, die Arbeit der Katholischen Öffentlichen Bücherei in das Blickfeld sowohl der Gemeindegremien wie auch der Besucher zu rücken. Eine rechtzeitige Information des Büchereiteams ist deshalb wichtig. Fragen Sie nach dem Bericht der Pfarrei und erkundigen Sie sich nach gemeinsamen Sitzungen der Gremien, damit Sie Gelegenheit haben, Ihren Beitrag vorzubereiten.

Musik auf Leiern erfreute die Legionäre - Buntes Treiben zum Empfang des Römerschiffes in Krotzenburg

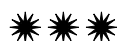
Klein-Krotzenburg - Da staunten die Legionäre. Als sie sich am Freitagmorgen in ihrem Navis lusoria mit rhythmischem Ruderschlag dem Klein-Krotzenburger Ufer näherten, schallte es ihnen laut „Salvete, Romani“ (Seid begrüßt, Römer), entgegen. Zum Empfang des Römerschiffes hatten sich an der ehemaligen Fähranlegestelle mehr als 400 Mädchen und Jungen versammelt. Der Heimatkundler und Römerexperte Stefan Becker vom Hainburger Geschichtsverein berichtete den Pennälern über die Römerbrücke, die im Jahr 136 nach Christus bei Krotzenburg über den Main führte, und das römische Kastell auf Hainstädter Boden, das die Römer zur Grenzsicherung errichteten.

Ein lustvolles römisches Familienfest feierten die Krotzenburger und ihre Gäste am Nachmittag. Kinder des PWK-Projektes „Musikzeitreise“ spielten in römischen Togen auf ihren selbstgebauten Leiern und Cantelen auf. Die kleinen Besucher standen Schlange, um eine Runde in einer Sänfte getragen zu werden, kamen bei römischen Brettspielen zum Zuge und waren stolz, wenn sie eine römische Münze aus dem Sand wühlten.

Bei brennenden Holzfeuern erlebten die Zuhörer am Abend eine szenische Lesung, mit der Katja Lang und Marcus Heckler, den Alltag an der römisch- germanischen Grenze lebendig werden ließen. Bürgermeister Bernhard Bessel dankte den Organisatoren von der Katholischen öffentlichen Bücherei und des Hainburger Heimat- und Geschichtsvereins und überreichte einen Scheck „mit einem vierstelligen Betrag“, mit dem die Sparkasse Langen-Seligenstadt das römische Treiben unterstützte.

Noch vor Einbruch der Dunkelheit machten die Legionäre dann ihr Schiff – ein Originalnachbau eines Navis Lusoria wie es bei Ausgrabungen in Mainz entdeckt wurde – klar und setzten ans Großkrotzenburger Ufer über, wo sie ihr Lager aufgeschlagen hatten. Tagsüber schon durften ausgeloste Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Schiff eine mit dem römischen Schiff Runden auf dem Mainlimes drehen, die in gebührendem Abstand von der Klein-Krotzenburger Feuerwehr und dem DLRG in Booten begleitet wurden. Auch ihnen wie allen anderen zahlreichen Helfern dankte Edmund Schwab von der Katholischen öffentlichen Bücherei für ihren Einsatz.

Tobias Schwab, KÖB St. Nikolaus, Klein-Krotzenburg



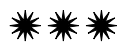
Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder - in Seligenstadt

Die Leseförderaktion der Borromäusbibliothek im St. Josefshaus begeisterte die Vorschulkinder an 4 Aktionstagen. Im Vordergrund des Konzeptes der katholischen öffentlichen Büchereien steht die Freude am Lesen und das spielerische Kennen lernen der Bibliothek. Zu Beginn der Veranstaltung versammelten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen um die Bücherkiste und das Maskottchen der Büchereien, den Marabu. Bei jedem Aktionstag stand das Vorlesen,

Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten

Zuhören, Erzählen und Wissen auf dem Programm. „Wie leben die Tiere“ und wo finde ich die dazugehörigen Bücher war ein Schwerpunkt der Aktion. Vielfältige Darstellungen der Arche Noah – durch ein Riesenposter, durch verschiedene Schilderungen in Büchern und durch Zuhören einer Kassette motivierten die Kinder, selbst ihr Wissen zu erzählen und dabei wussten sie sehr viel! Anschließend gab es einen Stempel auf eine Laufkarte, auf der die Teilnahme bestätigt wurde. Zu dem Stichwort „Aussuchen und Ausleihen“ erhielten die Kinder beim Besuch jeder Veranstaltung eine Bücherkiste, die ihnen eine Woche lang im Kindergarten zum Anschauen und Vorlesen zur Verfügung stand. Nach der letzten Veranstaltung bekam jedes Kind einen Rucksack, gefüllt mit einem Leserausweis, einem Buch, einem Lesezeichen, einer kleinen Süßigkeit und als Höhepunkt der erfolgreichen Teilnahme die Urkunde: „**Bibliotheksführerschein**“.

Katharina Rommel, KÖB St. Marzellinus, Basilika, Seligenstadt



„Ich bin Bib(liotheks)fit - der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“

Eine Aktion der Katholischen öffentlichen Büchereien zur frühen Leseförderung



Bibfit - die erfolgreiche Aktion wird fortgesetzt - Jetzt die Materialien bestellen

Im Bistum Mainz haben sich 34 Katholische öffentliche Büchereien an der Aktion von 2006 beteiligt. In diesem Jahr bestellten bereits **41 Büchereien insgesamt 168 Pakete** mit den Materialien.

Durch die Aktion "Ich bin Bibfit"



werden Eltern darin unterstützt, die Lernfähigkeit ihrer Kinder zu fördern.



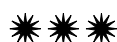
Erzieherinnen und Erzieher erhalten die Möglichkeit, Kindern eine sprachlich und literarisch ansprechende Atmosphäre zu bieten.



Und die Büchereien leisten einen wesentlichen Beitrag zur lebenslangen Lese-Lust. Durch neue Leserinnen und Leser steigen die Besucherzahlen zudem deutlich an.

Katholische öffentliche Büchereien im Bistum Mainz erhalten eine finanzielle Unterstützung des Bistums für die **Bibfit**-Aktion. Das Kontingent für die Büchereien im Bistum Mainz ist begrenzt. Noch sind Materialien vorhanden.

Deshalb: Bestellen Sie Ihre Aktionspakete möglichst sofort mit dem *Rücksendeschein!*

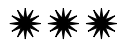


Hörbücher zum Download für die Ausleihe ? - Urheberrecht

Von vielen Verlagen und Buchhandlungen werden im Internet Hörbücher zum "regulären" Erwerb im Download angeboten. Der Preis dafür ist meist erheblich geringer als für die entsprechenden CDs.

Allerdings: Diese Hörbücher dürfen von Büchereien- soweit in den Lizenzbedingungen des Verlages bzw. der Buchhandlung nichts anderes geregelt ist - nicht auf Datenträger heruntergeladen und ausgeliehen werden.

Derzeit kann man davon ausgehen, dass der Erwerb der physischen Version des Hörbuches hinsichtlich der Bibliotheks - Ausleihe rechtlich gesehen günstiger ist als der Download der "regulären" Version des Werkes.



Büchereien in Bewegung - Wochenendseminar zur kreativen Veranstaltungsarbeit

Es muss nicht immer die Bücherei sein, in der eine literarische Veranstaltung für Erwachsene statt findet, stellten die 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 kirchlichen öffentlichen Büchereien in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen während der diesjährigen LAG-Tagung in Ludwigshafen fest. Überraschend begann die Fortbildungsveranstaltung, die vom 31. August bis 2. September 2007 im Heinrich-Pesch-Haus stattfand, mit einem literarisch-kulinarischen Abend zum Thema Film und Fernsehen, der in einem Fernsehstudio eröffnet wurde.

Veranstaltungen für Erwachsene brauchen kreative Konzepte, um Interesse und Aufmerksamkeit zu finden, so die Seminarleiter Ursula und Willi Weiers aus der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Sophia in Erbach, die seit vielen Jahren den Lesern ihrer Bücherei große und kleine Events bieten. Sie setzten das Thema der Tagung „Entdecke die Möglichkeiten“ mit viel Nähe zur Praxis um und gaben den Teilnehmern Raum, eigene Ideen und Konzepte zu entwickeln.

Wie vielfältig Anlässe und Orte sein können, zeigte die Präsentation der Arbeitsergebnisse: Die Vorschläge reichten von literarischen Wanderungen zum Advent über Lesungen in historischen Gebäuden anlässlich eines Dorfjubiläums bis hin zu Buchpräsentationen an ungewöhnlichen Orten mit entsprechender Kostümierung. Konsens herrschte, als das Fazit des Seminars gezogen wurde: Zum Gelingen einer Veranstaltung trägt immer auch die Verbindung von Wortgenuss und Gaumengenuss bei.

Die Tagung wurde veranstaltet von der Landesarbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereiarbeit in Rheinland-Pfalz (LAG) und gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes. Die LAG umfasst die acht evangelischen und katholischen Fachstellen für Büchereiarbeit in Rheinland-Pfalz und vertritt die Interessen der über 400 evangelischen und katholischen öffentlichen Büchereien im Lande. Die beiden Kirchen stellen in Rheinland-Pfalz ca. 50% der öffentlichen Büchereien und leisten damit einen erheblichen Teil der Literatur- und Medienversorgung. 2.800 ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen betreuen die Büchereien und sprechen jedes Jahr mehr als 900.000 Menschen an. Im nächsten Jahr findet die LAG-Tagung vom 15. bis 17. August statt in Vallendar zum Thema „Fantasy für Kinder und Jugendliche“.

Dr. Gabriele Dressing, Speyer

Aktionen Leselust Rheinland-Pfalz 2007 - 28 Büchereien im Bistum Mainz machen mit !

Unter dem Motto "Leselust in Rheinland-Pfalz führen 235 Büchereien in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr wieder vier Aktionen durch, die die Lesemotivation von Kindern und Jugendlichen fördern:

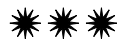


- Lesewelten entdecken - mit dem Wimmelbild
- Aktion Schultüte - für Schulanfänger
- Adventskalender - für Kinder im 3. und 4. Schuljahr
- Bibliotheksführerschein, Alex rettet den Büchergeist - für Kinder im 3. und 4. Schuljahr

Im Bistum Mainz nehmen 28 Büchereien an den verschiedenen Aktionen teil.

Eine Auflistung aller Bibliotheken, die sich an der "Aktion Schultüte" und an den weiteren Leseförderprojekten beteiligen, ist im Internet zu finden.

Auch im nächsten Jahr werden wieder landesweite Aktionen angeboten. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.



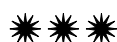
Weihnachtsbuchausstellung - Materialien zum Buch- und Mediensonntag 2007

Die Arbeitshilfe zum Buchsonntag am 4. November enthält wieder Texte zur Gestaltung des Gottesdienstes an diesem besonderen Tag. Zusätzlich werden in der Arbeitshilfe Texte zum Thema Literatur angeboten, die das ganze Jahr über bei themenbezogenen Gottesdiensten verwendet werden können. Erstmals werden auch Vorschläge für GottesWortFeiern für Kinder, Erwachsene und BüchereimitarbeiterInnen in Katholischen öffentlichen Büchereien angeboten. Texte zum Mediensonntag, der am 9. September gefeiert wird, sind in diesem Jahr ebenfalls enthalten. Der "Mediensonntag" ist der kirchliche Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Der Text steht auf der Homepage des Borromäusvereins zum Download zur Verfügung: Rubrik Büchereiarbeit/Arbeitsmaterial. Sie können den Text in gedruckter Form bei der Fachstelle Mainz auch anfordern (*Rücksendeschein!*)

Auszug aus dem Kollektenplan 2007 im Bistum Mainz:

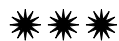
„Voraussetzung für Lesen und eine Lesekultur ist ein gutes Bücherangebot. Damit die kath. öffentl. Bücherei der Pfarrei ein solches bereithalten kann, braucht sie immer wieder neue Bücher. Gute Bücher aber haben ihren Preis. Deshalb die Kollekte. Sie verbleibt in der Pfarrei zum Ausbau der örtlichen Bücherei. Gemeinden ohne Kath. öffentl. Bücherei oder ohne geöffnete Bücherei, überweisen das Kollektenergebnis an die Bistumskasse.“



Grafiken für Buchausstellungen - kostenlos im Internet

Auf der Homepage des "Pfarrbriefservice" können Sie kostenlos Motive herunterladen, mit denen Sie z. B. Plakate, Pfarrbriefe und Handzettel zu den Buchausstellungen (Weihnachtsbuchausstellung, Buchausstellungen zu den Themen Kinder, Erstkommunion) attraktiv gestalten können.

Sie finden die Grafiken im Bildarchiv unter den Stichworten "Bücher", "Bücherei", "Buchsonntag" und "Lesen": www.pfarrbriefservice.de



VorLesen, macht Lust aufs Lesen - attraktive Broschüre zur Leseförderung

Auf Anregung des "Eulenwolfs" aus Hamburg haben sich 42 Verlage zu einem neuen Magazin zusammengefunden: Warum Bilderbücher und Vorlesen so wichtig sind. Als Partner dabei: Der Borromäusverein Bonn.

Inhalt der Broschüre:

Warum Bilderbücher so wichtig sind – Prima Bilderbücher – Unternehmen Wackelzahn – Prima Kinderbücher – Alles klar? – Prima Sachbücher – Besser lesen durch hören – Prima Hörbücher – Zwei Gewinnspiele für Kinder – Tipps zum Vorlesen und für Vorlesepaten.

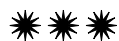
Die Broschüre wendet sich an: Eltern, Erzieher, Lehrer, Vorlesepaten.

Büchereien können diese attraktive Broschüre verteilen bei Lesefesten, bei der Weihnachtsbuchausstellung, in der Bücherei, im Kindergarten, in der Schule und und und.

Wie erhalten Katholische öffentliche Büchereien im Bistum Mainz die Broschüre VorLesen?

Ein Exemplar liegt jedem **Lesezeichen** bei.

Weitere Exemplare, auch in größerer Zahl, können Katholische öffentliche Büchereien in der Fachstelle Mainz abholen (so lange der Vorrat reicht). Ein Zusenden ist leider nicht möglich.



EDV zum 1.

Unbedingt die aktuelle Version der BVS-Software einsetzen! - Version 5.xx jetzt installieren

Version 5 oder höher sollte jetzt jede Bücherei einsetzen, denn:

- ☰ Die neue 13-stellige ISBN wird in der nächsten Zeit von allen Verlagen umgesetzt sein. Die 10-stellige ISBN kann dann nicht mehr verwendet werden.

Büchereien, die ältere Versionen von BVS einsetzen, können dann die ISBN der Neuanschaffungen nicht mehr eintragen. Die ISBN ist eines der wichtigsten Merkmale eines Mediums bei der Bibliotheksverwaltung mit EDV.

- ☰ Die neue Fachstellen-CD ab dem Jahr 2007 mit den umfangreichen Fremddaten-Sammlungen und Anleitungen, Tipps und Tricks und auch die BVS-Videoclips können nur mit BVS in der Version ab Version 5 verwendet werden. Auch die künftigen Fachstellen-CDs können nur mit BVS 5.xx oder noch neueren Versionen verwendet werden.

Büchereien, die den BVS-Wartungsvertrag abgeschlossen haben, können die jeweils neue Version des BVS-Programms kostenlos von der Homepage der Firma IBTC herunterladen und installieren.

Büchereien, die bisher noch keinen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, erfahren Näheres auf der Homepage von IBTC: www.ibtc.de.

Für Büchereien, die noch keinen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, gilt:

Sie sollten diese Änderungen im Verlagswesen zum Anlass nehmen, einen Wartungsvertrag für die Software BVS abzuschließen. Damit können Sie immer kostenlos die neueste Software-Version installieren.

Im bibliothekarischen Bereich und in anderen Bereichen (z. B. Internet-Katalog, Leseförderung, Stichwort: Antolin) gibt es ständig Neu-Entwicklungen, so dass immer die neueste Software eingesetzt werden sollte. Nur so können Sie auf dem aktuellen Stand bleiben und den Service und die Leistungsfähigkeit Ihrer Bücherei erhalten und steigern.

EDV zum 2.

Kostenloser Internet-Katalog mit BVS

Bislang schon war BVS Lite für Kleinstbüchereien mit einem Bestand von max. 1.000 Medien kostenlos zu haben. Nun gibt es für diese Büchereigruppe (max. 1.000 Medien) auch den Internet-Katalog eOPAC kostenlos. Siehe auch www.eopac.de. Das zusammen mit einem günstigen Gebrauch-PC mit aktuellem Betriebssystem vom Bischöflichen Ordinariat in Mainz ergibt auch für die kleinsten Büchereien einen außergewöhnlich einfachen Einstieg in die Büchereiarbeit mit EDV-Unterstützung.

EDV zum 3.

Leihgerät bei Ausfall eines Scanners oder Quittungsdruckers

Das neue Angebot des IBTC-Partners bibservice.de bietet Service aus einer Hand: Beim Ausfall Ihres Scanners oder Quittungsdruckers erhalten Sie umgehend ein Leihgerät. So stellen Sie einen nahezu reibungslosen Büchereibetrieb sicher.

Dieses Angebot gilt auch für die bisher bei bibservice.de gekauften Produkte, falls die bestellte Hardware einmal defekt ist (auch nach Ablauf der Garantiezeit). Und das ist der Ablauf in klaren Schritten:

Sie setzen sich mit bibservice.de in Verbindung und erhalten vorab (wenn gewünscht) ein Leihgerät. Das Porto wird dabei von bibservice.de übernommen. Nach Eingang des neuen/reparierten/alten Geräts senden Sie das Leihgerät auf Ihre Kosten wieder zurück. Weitere Infos auf der Homepage der Firma.

EDV – IT – EDV

EDV zum 4.

Fachstellen CD oder DVD 2008 ??

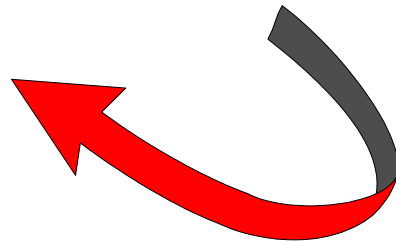
Derzeit beginnt die Planung für die Produktion der Fachstellen-CD 2008. Es wäre für die Produktion einfacher, wenn nur eine DVD produziert würde. Auf einer DVD könnten die Schulungs-Videos ungepackt gespeichert werden und bei den Fremddaten stünde mehr Platz zur Verfügung.

Wir bitten Sie, sich an unserer Umfrage zu beteiligen: Bitte beantworten Sie die Fragen auf dem *Rücksendeschein*.

Zur Info:

Kosten eines DVD-/CD-CDRW-Brenners

- Interner Brenner: 20 - 35 Euro
- Externes Gehäuse, um den Brenner an mehreren PCs über USB anschließen zu können für den Selbsteinbau (nur sinnvoll mit USB 2.0 ab Windows 2000): ca. 20 Euro
- Externer Brenner fertig: ca. 65 Euro



EDV zum 5.

BVS-Techniktag in Mainz - Wichtig ist, was ankommt

Zentrales Thema waren Neuigkeiten im Anwenderbereich www.ibtc.de und die Kommunikation mit dem Support. Die gut 30 Teilnehmer spielten anhand eines Praxisbeispiels die Beschreibung eines Problems und die Verfeinerung der Beschreibung durch. Als Hilfsmittel dabei dienten das Internetforum und die verschiedenen BVS-Funktionen zur Übermittlung von Systeminformationen. Überraschende Erkenntnisse, was beim Gesprächspartner ankommt, gaben wertvolles Wissen für die selbständige Beschreibung von Problemsituationen.

Die Erläuterung der verschiedenen Downloadmöglichkeiten und die Übersicht der zur Verfügung stehenden Beschreibungen zu speziellen Funktionen von BVS fanden rege Aufmerksamkeit. Eine eingehende Vorstellung zur Nutzung der ANTOLIN-Funktionen in BVS sowie des Internetkatalogs eOPAC rundeten das geballte Informationspaket ab.

Zum Nachlesen und Auffrischen hier die angesprochenen Unterlagen:

- BVS-Handbuch, Abschnitt "Hilfe bei Problemen"
- BVS-Vorlagensammlung
- BVS Quicksupport
- eOPAC Präsentationen
- BVS Antolin-Leseförderung (in Vorb.)

Alle Unterlagen finden sich unter www.ibtc.de im Supportbereich in der Rubrik "Online-Service" / "weitere Infos, Tipps und Tricks...".

Beim kommenden Regionalen BVS-Anwendertreffen am 26. Januar 2008 werden die bisherigen Techniktage ausgewertet und eine inhaltliche Neugestaltung diskutiert werden.

Willi Weiers, KÖB St. Sophia, Erbach

Einladung

EDV -

9. Regionales BVS-Anwendertreffen in Mainz





26. Januar 2008, 9.30 - 16.30 Uhr

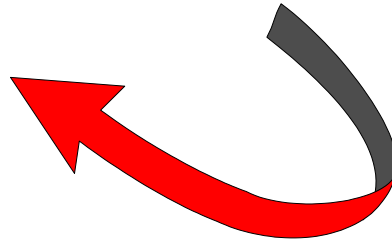
Mainz, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26

Dieser Tag richtet sich wieder an Büchereien, in denen das Bibliotheksverwaltungsprogramm BVS eingesetzt oder gerade eingeführt wird.

xxx

Zum Inhalt:

-  Leistungen der Fachstelle Mainz für die Büchereiarbeit mit EDV
-  Neues Konzept für die BVS-Techniktage
-  Förderungsmöglichkeiten für die Büchereien im Bistum zur zukunftsorientierten Gestaltung der Büchereiarbeit mit EDV-Unterstützung und vieles mehr
-  Aufträge für das BVS-Anwendertreffen auf Bundesebene (April 2008)



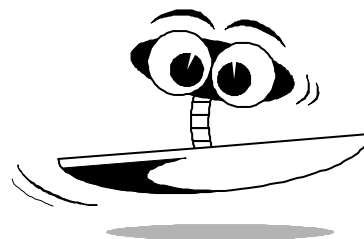
Alle teilnehmenden Büchereien erhalten gratis die Fachstellen CD/DVD 2008.

Interessenten und Interessentinnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit Mainz gehören, sind ebenfalls herzlich eingeladen (Evangelische Öffentliche Büchereien, Schülerbüchereien, anderer Fachstellenbereich etc).

Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz beträgt die Teilnahmegebühr 10 Euro, für Interessenten und Interessentinnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören, 25 Euro (während der Tagung bitte in bar entrichten). Die Teilnahmegebühr schließt die Kosten für das Mittagessen und Kaffee/Tee ein. **Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008.** Ihre Anmeldung ist für Sie und uns verbindlich. Eine Anmeldebestätigung versenden wir nicht. Bei kurzfristigen Absagen durch Sie müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr verlangen.

Weiteres zu den BVS-Anwendertreffen unter <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit> und www.KoebErbach.de

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: info@koeberbach.de: Willi Weiers, KÖB St. Sophia, Erbach/Odenwald oder buechereiarbeit@bistum-mainz.de: Isolde Breuckmann, Fachstelle für katholische Büchereiarbeit Mainz.



Impressum

Lesezeichen wird vier Mal im Jahr herausgegeben von der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz.

Herausgeber

Horst Patenge

Redaktion

Isolde Breuckmann

Anschrift der Redaktion

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit
im Bistum Mainz

Grebenstr. 24 - 26

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 25 32 92

Telefax: 0 61 31 / 25 34 08

E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de

Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit

Rücksendeschein! zu Lesezeichen
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:

Ort:

Büchereileiterin/-leiter

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon (tagsüber):

Telefax:

E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben !

Ich melde mich an zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung

am

in

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....

Übernachtung ja nein

Unterbringung im Doppelzimmer ja nein

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....

Übernachtung ja nein

Unterbringung im Doppelzimmer ja nein

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....

Übernachtung ja nein

Unterbringung im Doppelzimmer ja nein

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....

Übernachtung ja nein

Unterbringung im Doppelzimmer ja nein

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Rücksendeschein! zu Lesezeichen
Bitte bis spätestens 27. November 2007 senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:

Ort:

Büchereileiterin/-leiter

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon (tagsüber):

Telefax:

E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben !

Wir setzen die Version _____ des BVS-Programms ein.

Fachstellen CD oder DVD 2008 ??

Umfrage

Derzeit beginnt die Planung für die Produktion der Fachstellen-CD 2008. Es wäre für die Produktion einfacher, wenn nur eine DVD produziert würde. Auf einer DVD könnten die Schulungs-Videos ungepackt gespeichert werden und bei den Fremddaten stünde mehr Platz zur Verfügung.

Unsere Fragen (Bitte ankreuzen!)

- Wir können in der Bücherei DVDs einlesen
- Wir haben noch kein DVD-Laufwerk in der Bücherei
- Bis zum Anfang des Jahres 2008 werden wir DVDs einlesen können
- Wir können ggf. nach einer Anleitung Zuhause aus der DVD eine Daten-CD brennen
- Wir hätten genug Platz im BVS-Datenverzeichnis, um ggf. die ganze DVD (max. 4,5 Gigabyte) auf Festplatte kopieren zu können

Vielen Dank, Sie helfen damit bei der Planung!



Rücksendeschein! zu Lesezeichen
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:

Ort:

Büchereileiterin/-leiter

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon (tagsüber):

Telefax:

E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben !

Wir setzen die Version _____ des BVS-Programms ein.

Bitte anmelden bis spätestens 17. Januar 2008 !

Ich melde mich an zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung ..Regionales **BVS-Anwendertreffen in Mainz**.....
am**26. Januar 2008**
in**Mainz, Erbacher Hof**.....

Kosten:

Teilnahme: 10 Euro. Keine Fahrtkostenerstattung.
(Teilnahmebeitrag 25 Euro für TeilnehmerInnen, die nicht zum Bereich der Fachstelle Mainz gehören.)

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. **ja nein**

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. **ja nein**

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. **ja nein**

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, E-Mail, Unterschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. **ja nein**



Rücksendeschein! zu Bibfit
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:

Ort:

Büchereileiterin/-leiter

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon (tagsüber):

Telefax:

E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben!

Unsere Bücherei beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten an der Aktion „Ich bin Bib(liotheks)fit - Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“.

Beteiligte(r) Kindergarten _____

Unsere BV-Kdnr.

Wir bestellen

..... Ex. Aktionspakete zum Preis von je 11 Euro
(Gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Ort, Datum

Unterschrift